

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstrasse 14 CH-8406 Winterthur P: 052 - 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstrasse 12 CH-8820 Wädenswil P: 044 - 780 26 09
Spenden: PC 80-2-2, UBS 8098 Zürich, zu Gunsten UBS Wädenswil Konto 214-N5 108 861.0
www.ankaramalaza.ch



Jahresbericht
2008

Text und Gestaltung:
Silvia Eisenring
Hansjörg Kern

Fotos: Sylvia und Daniel Ruprecht

Liebe Freundinnen und Freunde von Ankaramalaza

Die Mitglieder des Vorstandes der Freunde von Ankaramalaza sind jedes Jahr wieder neu beeindruckt von der Treue der Spenderinnen und Paten. Wir sind sehr froh, dass Sie unsere Arbeit so regelmässig unterstützen und danken Ihnen ganz herzlich!

Nach längerer Funkstille, unbeantworteten Briefen und E-Mails erreichte uns im Juli die traurige Nachricht von Jérômes Tod.



*Wir trauern um Jérôme Rainianjanary, unseren
initiativen Projektleiter in Ankaramalaza, Madagaskar.*

Nach längerer Krankheit verstarb er am 2. Juli 2008 in Ankaramalaza im Alter von 54 Jahren. Jérôme leitete die Arbeiten in Ankaramalaza mit riesigem Engagement und grosser Liebe zu seinen Mitmenschen. Wir sind tief betroffen, da wir einen lieben Freund und wertvollen Partner in Ankaramalaza verlieren.

Wir werden Jérôme als sehr liebenswürdigen und aufrichtigen Menschen in Erinnerung behalten.

Im Juni besuchte das Schweizer Ehepaar Sylvia und Daniel Ruprecht während ihrer Madagaskarreise Ankaramalaza für einige Tage. Sie trafen Jérôme in schwer krankem und geschwächtem Zustand. Trotz fehlender Leitung liefen alle Aktivitäten gut. Sylvia und Daniel waren beeindruckt vom Engagement der Leute in Ankaramalaza, wie sie mit den psychisch Kranken und Behinderten auf den Feldern arbeiten, für über hundert Personen Mahlzeiten kochen, sie in Handarbeit und Alphabetisierung unterrichten. Sie genossen auch die herzliche Gastfreundschaft, die man ihnen entgegenbrachte. Als Dank haben sie dem Projekt einen Stier geschenkt, da der alte gestorben ist.



Nun ist Jérômes Witwe, Frau Raharilalao zur neuen Präsidentin gewählt worden. Sie ist ausgebildete Lehrerin und ist durch Jérôme mit dem Projekt verbunden. Die schriftliche Kommunikation übernimmt die Sekretärin, Frau Meltine, welche die französische Sprache sehr gut beherrscht. In ihrem letzten Brief machte sie detaillierte Angaben über das Aufgabenfeld jeder angestellten Person und über die Regelung der Finanzen. So sind wir zuversichtlich, dass das Projekt weiterhin zuverlässig geführt wird.

Jérôme war immer sehr ideenreich, war bereit für Experimente und brachte so zum Beispiel die Milchwirtschaft und die Fischzucht nach Ankaramalaza. Da jetzt keine Fachkraft für Agronomie mehr zur Verfügung steht, wird sich vermutlich der landwirtschaftliche Bereich nicht gross weiterentwickeln. Doch wenn das bisher Aufgebaute, das sich bewährt hat, weiter bestehen kann, ist schon viel erreicht.



Die Kirche und die religiösen Rituale haben in Ankaramalaza einen grossen Stellenwert. Wir respektieren dies, möchten aber unser Projekt möglichst klar von der Kirche trennen, da wir uns als Religions-neutrale Hilfsorganisation verstehen.



Nächstes Jahr werden wir den Bau von 4 neuen Bauernhäusern finanzieren, welche sich nach fast 20 Jahren in schlechtem Zustand befinden. Wir entschieden uns wieder für den traditionellen Häuserbau mit einheimischen Materialien.

Diskussionen um die Zukunft des Projekts, um Kostenreduktion und grössere Selbstfinanzierung werden bei uns weiter geführt. Mit der weiteren Umsetzung in diesem Sinne warten wir, bis sich in Ankaramalaza die neue Situation eingespielt hat.

Ankaramalaza hofft weiterhin auf Ihre Unterstützung und dankt Ihnen dafür.



Besten Dank für Ihr Engagement und Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Mit herzlichen Grüssen

Silvia Eisenring

Uebrigens: Weitere Fotos und Berichte finden Sie auf unserer Website www.ankaramalaza.ch.

Der Verein verwendet - entsprechend den Statuten - keine Spendengelder und Vereinsmittel zur Finanzierung von Verwaltungs- oder Reisekosten. Die Kosten für den Druck und den Versand dieses Berichts wurden von Vorstandsmitgliedern übernommen.